Am 22. Juli 2013 verstarb im Alter von 86 Jahren
unser langjähriges Mitglied

Herta Dittrich.

Sie war Gründungsmitglied in unserem Verein.
Die vergangenen zwei Jahre verbrachte sie im Pflegeheim in Erfurt.

Die Trauerfeier findet am 23. August 2013, 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Eibenstock statt.

FAHRDIENST für August

Für die Heimfahrt am 08. August 2013 nach unserer Kremserfahrt wird gesorgt.

Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Fax 037752 / 2141

Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Konto-Nr.: 389 220 7258
BLZ: 870 540 00
Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg

Unner Blatt`l

Nummer 101

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines Eibenstock e.V.

August 2013

unner Haamit

Foto: M. Schürer

Verlorene Schwäche

Meitog hatt ich ne Schwäche für Illustrierte,
wos mich meitog zum Galdausgabn verführte.
Illustrierte, do kunnt mr vor drei Gahrn laasen,
wie de Produktionserfolge der Werktätigen gewaasen.
In Bildern Adolf Hennecke, immer in Form,
Vorbild für viele in überbotener Arbeitsnorm,
aufwärtsstrebende Dentenzen in gedem Betrieb,
Großbildreportagen die mr schwulstig beschrieb,
vorne viel Glanz, wie mochts derhinner wuhl sei?
Wollt ihr Morgen besser leben, heißt es heute „dawei"!

Heit brenge Illustrierte ganz annere Reportagen,
alles nackige Weibsen ohne BH un Korsagen,
in allen Stellagen tut mr sich nackig bewegen,
freie Sicht auf ganz Ober- und Unternorwegen.
Gestern warn mr verbittert wagn verlugener Arbeits-
moral,
heit überfüttert mit Bildern brutal-sexual,
links Mordberichte aus finsterer Unterwelt,
rachts Bettgeschichte vom Strich, Liebe für Gald.
Früher wurden mir verdummt,
heit moralisch verdorbm,
Illustrierte, mei Schwäche für Eich
die gang mir verlorn.

Werner Kempf

Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Karin Bauer	*am 02.08.*	*zum 57. Geburtstag*
Heinz Jacob	*am 02.08.*	*zum 79. Geburtstag*
Sigrid Schlesiger	*am 05.08.*	*zum 58. Geburtstag*
Günter Gebauer	*am 06.08.*	*zum 77. Geburtstag*
Eveline Büttner	*am 11.08.*	*zum 63. Geburtstag*
Heinz Büttner	*am 18.08.*	*zum 64. Geburtstag*
Ramona Limpert	*am 21.08.*	*zum 56. Geburtstag*
Eva Gebauer	*am 22.08.*	*zum 75. Geburtstag*
Gabriele Bonstein	*am 28.08.*	*zum 65. Geburtstag*
Christine Winter	*am 30.08.*	*zum 68. Geburtstag*

*Unner **Kremserfahrt** am 8. August*

Abfahrt ist 16:45 Uhr am Museum sowie
17:00 Uhr auf dem NORMA-Parkplatz
(nicht bei **Witscher`s)**

Nach dem Ausklang bei dr Mel wird für die Heimfahrt gesorgt

Vorankündigung für unsere
Zusammenkunft im September

Wir laden ein zum

Kegeln / Minigolf

voraussichtlich am 05. September 2013

Weihnachts-Budnzauber in Schmidt-Haisl

For alle, die in dr Weihnachtsbud zr Märchnweihnacht auf unern Markt mit geholfn un vorkaaft ham, gabs im Schmidt-Haisl in dr Feierwehrstroß diesmol im Juni in mächting Budnzauber. Genau neinzn Leit ham siech pinktlich üm Sechse auf dr Terrass im Gartn eigefundn. In Aalaß geracht gabs zr Begrießing ausn Lautspracher: „Leise rieselt dr Schnee“ un iech tat noch in de Runde rufn, des dr Watterbericht grod gebracht hätt, des de Schneefallgrenz heit auf de Nacht auf vierhunnert Meter sinkn tät un do wärn mir drbei! Desserhalb gob´s gelei for jedn in Gliehwein oder aa in Grog – un des mittn in Sommer! Des war Pflicht, uhne den Umtrunk durft siech kaaner hiehockn! Unnern Gartn-Nachbar, in Ficker-Heinz,

hattn mir vornewag schu Bescheid gabn, des do wos weihnachtlichs ableeft, ar söllt siech kaane Gedankn machen, mir wärn trotzdam noch richtich in dr Birr!

Anschließnd gobs aber aa e schiens kalts Bier oder aa e kalts Glasl Sekt!

Un ze Assn? Do ham unnere Weibsn in Vürfald gesaat, mr ham ja erscht gerostert, do machen mir diesmol was annersch: Ardeppln un Quark, frische Blut- un Laberwurscht, eweng Brot un Samml un de Viola hatt aa noch in ganzn Batzn frischn Hackepeter mit raageschleppt. Des hat fei aa wieder mol gut geschmeckt. Is Watter hat aa mietgespielt, su des mir bis halb elfe hausn sitzn kunntn. De Stimmung war gut, drzählt wurn is aa allerhand un alle warn siech aanich: Dr nächste Weihnachtsmarkt zen erschtn Advent – diesmol ja in dr Öberstadt vun Postplatz bis zen Leidholdt-Platz, vun unnerer

Tourist-Info bis zen Glück-Auf-Palast - ka ruhich kumme, mir sei wieder drbei mit unnerer Bud, schu wagn den nächstn Budnzauber im Haisl!

Eier Schmidti

Fotos: G. Schmidt

Nu su a Hitz`- su a Hitz`- su a Hit`z ……

Esu warm wie itze warsch aah schu frieher, zum Beispiel kurz noch dr Wende. Do kunt`n siech de Leit im Stadtbad dorfrischn.

In Spitzenzeiten stürmten in den vergangenen heißen Wochen bis zu 450 Besucher am Tag in das Eibenstocker Freibad. Foto: Gläser

Badespaß in Eibenstock

EIBENSTOCK (NM). Die Hitzewelle trieb in den vergangenen Wochen wieder Hunderte in die Freibäder. So stürmen in der größten Stadt des oberen Erzgebirges 300 bis 450 Leute pro Tag die Fluten. Das idyllische Bad ist am Stadtrand von Eibenstock, fast schon im Wald, gelegen.

Jedoch kann man es mit Hilfe von Wegweisern auch als Ortsfremder leicht finden. Ungefähr 30 mal 40 Meter groß ist das mit Quellwasser gefüllte Schwimmbecken. Das kühle Naß wird dem naheliegenden Rehmerbach entnommen, gereinigt und der pH-Wert mittels Chlor und Soda stabilisiert, versichert Bürgermeister Uwe Staab. Das Bassin verfüge über einen ständig neuen Zulauf, damit sei das Wasser stets frisch und sauber. Negativ zu bemerken wäre allerdings die fehlende Sprunggelegenheit. Eine baldige Installation eines Turmes ist Staab zufolge nicht möglich, da dazu größere bauliche Maßnahmen erforderlich sind. Früher oder später werde sich das jedoch nicht mehr umgehen lassen, meint Uwe Staab.

Für das Manko entschädigten aber die relativ niedrigen Eintrittspreise von 2 Mark für Erwachsene und 1 Mark für Kinder und Jugendliche.

Heit is dort`n a gruße Wies, wu is Bachl nannerhie plätschert.

Wenn mor über des klaane Brück`l niebergieht, is dos ganz komisch, Erinnerunge komme wieder.

Su ändern siech de Zeitn.

Foto: M. Schürer

Geregnt wird erscht noochn Grilln!

Gelei zen Aaafang muss iech sogn, diesmol war iech emol bei weitn dr Erschte vun Heimatverein dar do war. Ansinstn sitzn egal schu e paarle rüm un haltn Platz for ihre Kollegn.
De Maad vun Vereinstreff hattn extra wagn uns vun dr Stadt Biertischgarniturn vorsorcht un aa in ihrn Gartn aufgebaut. De Tisch warn schu gedeckt mit Gläsern, Tallern un Besteck. Un auf de Bänk hattn se aa e paar Deckn gelecht, domit mir racht schie waach sitzn sölltn. In aller Ruh tat iech a bissl Strom ausn Haus ziehe un mei Musik aufbaue. Dr Himml sah eweng durchwachsn aus, aber iech saat zr Bediening, net nauf guckn, des Watter hält durch! Kaum gesaat, kame aa schu e paar Tröpple runner. Do ham mr halt schnell de Deckn wieder eigesammlt un sicher gestellt. In Himml sei Dank is `sis bei die paar Troppn gebliebn un als de erschtn kame, kunntn mir die Bänkle wieder belegn. Wie immer sei se allezam rachtzeitich eigerückt, su des mir kurz nooch Sechse mitn Assn aafange kunntn. Zr Begrießing ham mir erscht emol unnerer Ingrid zen 75. gratuliert. An ihrn eingtlichn Geburtstich kunntn mir des ja net - weil - se war nämlich aafach ausgerissn un hat ne kurze Raas unternumme. Su mußtn mir im Nachhinei allezam e Glassl Sekt trinken, was uns net esu schwar gefalln is. Als nächstis durftn mir unner neies Mitglied, de Mel, harzlich in unnerer Mitt begrießn. Se kunnt blus net lang bleibn, se hat ja aa noch in ihrer Gaststätt ze tu. Zr Mel wolln mir ja nooch unnerer Kramserfahrt eirückn. Tja un dann is ieber alles, wos in de letzn vier Wochn in unnern Eimstock passiert is gelatscht wurn: war geheirot

hat, war mit wem…, war krank is un ze guter letzt aa noch war gestorbn is. Wos dr aane net was, des was ganz sicher dr annere! Mr glabt gar net, wos in su ner kurzn Zeit allis in Eimstock esu lus war. An su in Obnd wird mr auf jedn Fall ieberdurchschnittlich ieber allis informiert. Wenn mr des aufschreibn tät, wär im Nu unner Blatt`l randvoll, beziehungsweise mr müßtn noch e paar Extra-Blätter neilegn!

Is Grillgut war wie immer urndlich durch un besonnersch dr Ardepplsalat war wieder Spitze, alln hats gut geschmeckt. Ja, su gieht de Zeit rüm un hast de diech net vorsah, is `sis aa schu wieder üm Zahne un eingtlich Zeit eham ze gieh. Hamm mir allis beredt, wird zen Schluss noch emol in de Runde gefreecht un dann genne alle mit lange Vorabschiedungszeremonjell gut aufgeleecht in Richtung Heimat!
Behalt eiern Humor bis zen nächstn Mol!

Glück Auf
Eier Schmidti un dr Vürstand

Fotos: R. Tittel